



NSG-(ND- ..)ALBUM

Rheinhänge von der Burg Gutenfels bis zur Loreley Teilgebiet Urbachtal

NSG 7141-004



(M. Unfricht)

NSG-(FFH-/ ND-)ALBUM

Rueinhänge von Burg Gutenfels bis zur Loreley - Teilgebiet „Urbachtal“

Entwicklung des Gebiets im Zeitraum der Biotopbetreuung (Überblick)

Schutzgebietsausweisung	Schutzstatus: NSG, 16.09.1999
Biotopbetreuung seit:	1994
Entwicklungsziel:	Erhaltung und Entwicklung charakteristischer Lebensräume und Lebensgemeinschaften insbesondere der Xerothermbiotope: Schwerpunkt Magerrasen und Magerwiesen im Komplex mit wärmeliebenden Säumen, verbuschenden Weinbergsbrachen und Fels/Steinbruchbiotopen; Fauna: Heuschrecken/ Uhu; Flora: Orchideen, Hangwälder
Maßnahmenumsetzung:	Entbuschung mit Forstmulcher und manuell, Beweidung mit Schaf-Ziegenherde bzw. Mahd, jew. in Teilbereichen, Nachpflege von Teilflächen (manuell oder mit Mulcher)
Zustand (früher):	(1994) Verbuschung (70 % Flächenanteil) durch Nutzungsaufgabe der Weinberglagen und Schafweiden
Bisher erreichtes Ziel:	Entwicklung/Regeneration großflächiger Magerrasen und wärmeliebender Säume im Komplex mit Fels-, Wald- und Gebüschbiotopen; Erhalt der Trockenmauern



Ihr Biotopbetreuer im Landkreis
„Rhein-Lahn Kreis“:

Beratungsgesellschaft **NATUR** dbR

Dr. Lukas Dörr
Tel.: 06134-23728
mailto: doerr@bgnatur.de

Impressum

Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Str.7
55116 Mainz
www.luwg.rlp.de

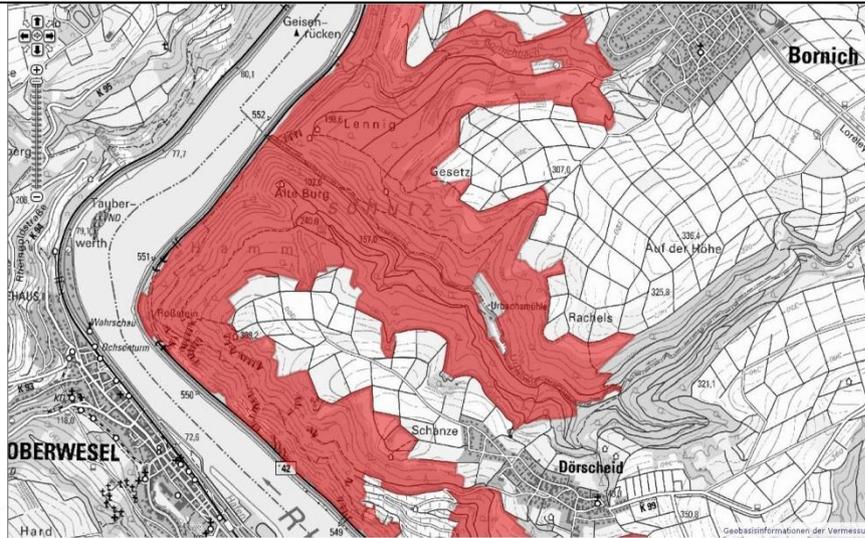
Fotos: Martin Unfricht, Dr. Lukas Dörr
Text: Martin Unfricht, Dr. Lukas Dörr
Stand: November 2013

Lage des
Betreuungsgebiets / NSG
Rheinhänge von Burg
Gutenfels bis zu Loreley
in der Topografischen
Karte – Teilgebiet
Urbachtal

(LANIS Mapserver)
[http://map1.naturschutz.rlp.de/
mapserver_lanis/](http://map1.naturschutz.rlp.de/mapserver_lanis/)

Legende

-  NSG (Naturschutzgebiete)
-  Landesgrenze
-  TK 1:25.000 farbig



Maßnahmenflächen der
Biotopbetreuung (und
des
Vertragsnaturschutzes)

**(LANIS Mapserver,
Stand: 11.2013)**

Legende

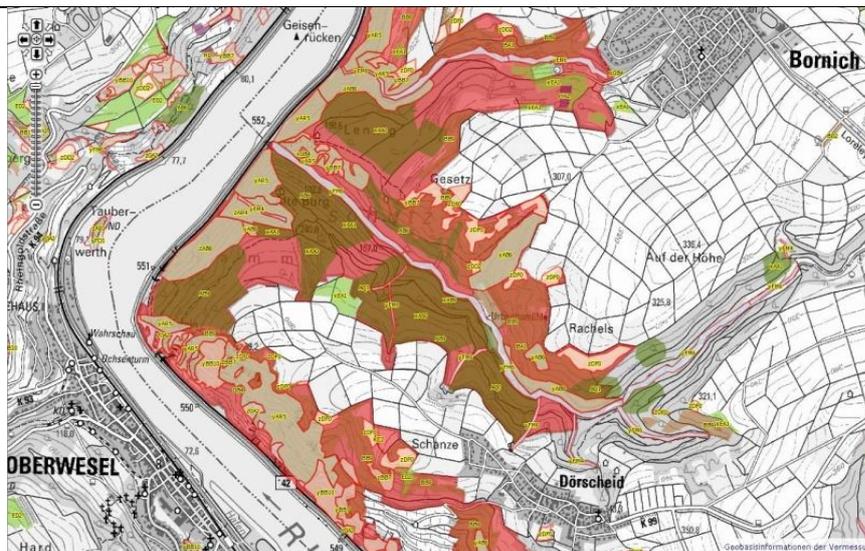
-  Maßnahmenflächenbibliothek
-  MAS (Maßnahmen)



Biotopkartierung
und/oder HpnV oder
„reines“ Luftbild je nach
Relevanz im Gebiet
**(LANIS Mapserver,
Stand: 11.2013)**

Legende

-  BT A Wälder
-  BT B Kleingehölze
-  BT C Moore, Sumpfe
-  BT D Heiden, Trockenrasen
-  BT E Grünland
-  BT F Gewässer
-  BT G Gesteinsbiotop
-  BT H Weitere, anthropogen bedingte Biotopie
-  BT K Saum bzw. linienförmige Hochstaudenflur
-  BT L Anuellenfluren, flächenhafte Hochstaudenflure
-  BT V Verkehrs- und Wirtschaftswege
-  BT W Kleinstrukturen der freien Landschaft
-  NSG (Naturschutzgebiete)
-  Landesgrenze





Aspekt des Urbachtals
mit Felsbiotopen der
Mauereidechse

(M. Unfricht, 2013)



Krüpeleichenwälder
und alte Trockenmauern
an der Waldschule

(M. Unfricht, 2013)



Links: das schroff
eingeschnittene
Urbachtal vom Westen
her (Waldschule)

Rechts: Dorniger
Streifenfarn – seltener
Besiedler der feuchten
Schluchtwaldfragmente
im Talgrund

(M. Unfricht, 2013)

Schafbeweidung auf
Magerrasen am
„Rieslingpfad“ ins
Urbachtal SW Bornich

(M. Unfricht, 2013)



Mauereidechse –
häufiges Reptil an den
Trockenmauern des
Rieslingberges

(M. Unfricht 2013)



Rieslingberg – Steppen-
Grashüpfer

(M. Unfricht, 2013)





Schlingnatter, sie bewohnt die trockenen Felsabschnitte

(L. Dörr, 2013)



Junger Neuntöter auf seiner Ansitzwarte

(L. Dörr, 2013)



Blaufügelige Ödlandschrecke auf den Trockenmauern an der „Waldschule“

(L. Dörr, 2013)

Rieslingberg –
Knäueflockenblume mit
Grünwidderchen

(L. Dörr, 2013)



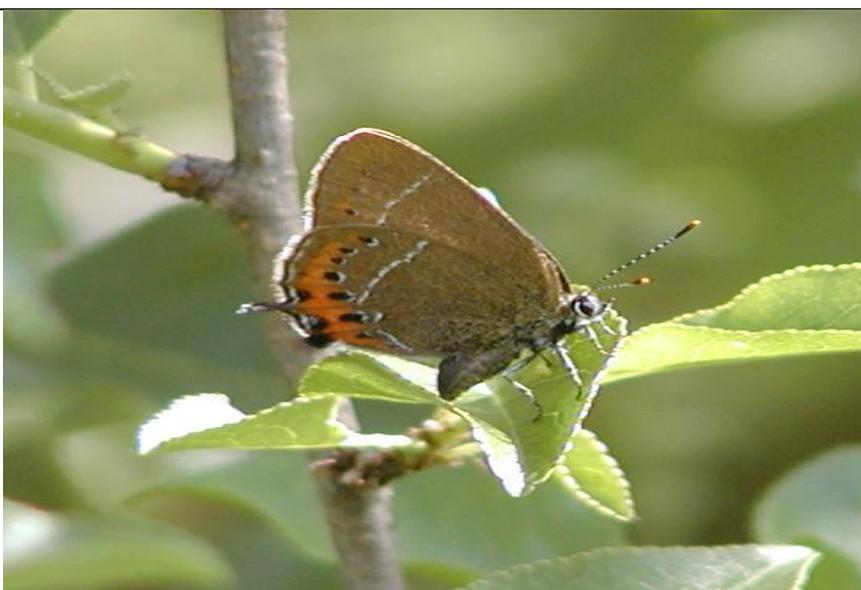
Rieslingberg – die
Schafherde am Werk

(M. Unfricht, 2013)



Rieslingberg – Pflaumen
Zipfelfalter

(L. Dörr, 2013)





Hängschulter des Urbachtals mit Übergang in landwirtschaftliche Nutzflächen

(M. Unfricht, 2013)



Südwesthang des Urbachtals, im Hintergrund liegt Bornich

(M. Unfricht, 2013)



Mulcharbeiten im Urbachtal mit Forstmulcher an einer Raupe

(M. Unfricht, 2012)

Biotoptypische und seltene Arten

Pflanzenarten:

- Helm-Knabenkraut (*Orchis militaris*)
- Stattliches Knabenkraut (*Orchis mascula*)
- Blutroter Storchenschnabel (*Geranium sanguineum*)
- Französischer Ahorn (*Acer monspessulanum*)
- Dolden-Milchstern (*Ornithogalum umbellatum*)
- Goldhaar-Aster (*Aster linosyris*)
- Gewöhnliche Felsenbirne (*Amelanchier ovalis*)
- Stinkende Nieswurz (*Helleborus foetidus*)
- Dorniger Schildfarn (*Polystichum aculeatum*)
- Wimper-Perlgras (*Melica ciliata*)

Tierarten:

- Wildkatze (*Felis silvestris*)
- Uhu (*Bubo bubo*)
- Schlingnatter *Coronella austriaca*)
- Mauereidechse (*Podarcis muralis*)
- Steppengrashüpfer (*Chorthippus vagans*)
- Kleiner Heidegrashüpfer (*Stenobothrus lineatus*)
- Weinhähnchen (*Oecanthus pellucens*)
- Steppensattelschrecke (*Ephippiger ephippiger*)
- Blauflügelige Ödlandschrecke (*Oedipoda caerulescens*)
- Gefleckte Keulenschrecke (*Myrmeleotettix maculatus*)
- Libellen-Schmetterlingshaft (*Libelloides coccajus*)
- Segelfalter (*Iphiclides podalirius*)
- Hirschkäfer (*Lucanus cervus*)

Anmerkungen: